

# „Mehr Geld für fachlich exzellente Arbeit“

Tonne: ÖSSM in Winzlar stärken

**Winzlar/Hannover.** Im Rahmen der Januar-Plenarsitzung wurde der Antrag von SPD und Bündnisgrünen zur „Verbesserung der Schutzgebietsbetreuung vor Ort durch Ökologische Stationen“ im Plenum beraten. Das teilt der hiesige SPD-Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer Grant Hendrik Tonne (Leese) mit.

Die Regierungskoalition setzt sich ihm zufolge dafür ein, „die bestehenden Kooperationen mit den Naturschutzorganisationen zur Betreuung von Schutzgebieten auf verlässlicher Finanzierungsgrundlage fortzusetzen und aufgrund der Basis eines landesweiten, mit Kommunen, den unteren Naturschutzbehörden und den -organisationen abgestimmten Konzepts, vorrangig in großräumigen Schutz- und Natura 2000 langfristig aufzubauen“. „Bereits seit etlichen Jahren wird bei der ÖSSM eine engagierte und fachlich hervorragende Arbeit geleistet. Es ist daher folgerichtig, dass die Zu-

schüsse endlich auch einmal angehoben werden“, so Tonne. Mit den aufgestockten Ansätzen fließen, schreibt Tonne, voraussichtlich bis zu 270 000 Euro mehr nach Winzlar.

Außerdem soll eine einheitliche Bezeichnung aller nicht-behördlichen Einrichtungen angestrebt werden, die sich mit der Betreuung von Schutzgebieten befassen. Tonne zeigte sich erfreut, angesichts der guten Ergebnisse. „Dies liegt vorrangig daran, dass man den strengen Maßstäben der EU gerecht wurde.“ Er setzt sich dafür ein, dass die ÖSSM „ihre gute und verbindende Arbeit zwischen Landkreisen, Behörden, Anliegern und Verbänden“ sowie Kooperationen fortführen und in weiteren Gebieten eine neue verbandliche Schutzgebietsbetreuung etablieren kann. Eine einheitliche Bezeichnung der bestehenden und neu zu gründenden Einrichtungen diene der Erkennbarkeit über die Region hinaus.

DH

Grant Hendrik Tonne, MdL  
Pressedokumentation  
DIE HARKE – 10. Lokalseite  
23.02.2016

